

»Ein Hauch von Schnee und Asche«. Band 6 der »Highland-Saga«

März 1773: Das Leben auf *Fraser's Ridge* gerät durch eine Vielzahl von Bränden in Aufruhr. Während Ian Murray auf eine Gruppe möglicher Brandstifter stößt, bekommen die Frasers unverhofften Besuch von Major Donald McDonald. Dass dies kein reiner Höflichkeitsbesuch ist, ist allen sofort klar, doch ahnt niemand, in was für eine Zwickmühle der Major die Familie bringen wird: McDonalds Bitte an Jamie, ein Sicherheitskomitee aufstellen zu lassen, sollte für einen Königstreuen keine große Sache sein. Für einen Königstreuen, dessen zeitreisende Frau ihm verraten hat, dass in zwei Jahren ein Krieg losbricht, bei der man unbedingt auf der Seite der Rebellen stehen sollte, allerdings schon. Zudem soll Jamie Indianeragent werden, damit die Stämme auf ihrer Seite kämpfen, sollte es zum Krieg kommen.

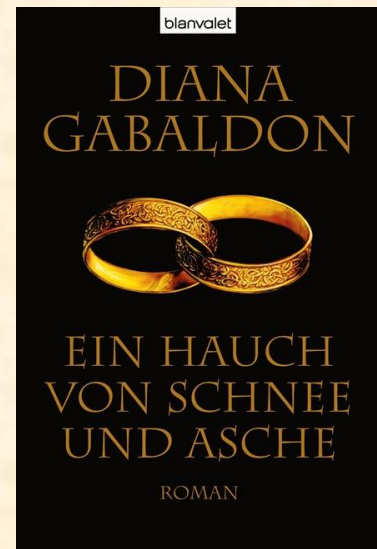
In einem Brief von Lord John Grey wird von Ausschreitungen in Boston berichtet. Die Republikaner rotten sich zusammen; Soldaten trauen sich kaum noch alleine und schon gar nicht in Uniform aus dem Haus. Von ersten Toten wird berichtet. Infolgedessen nimmt Lord John einen der beteiligten Soldaten, Bobby Higgins, bei sich auf, der nur knapp einem Todesurteil entgangen und nun gebrandmarkt ist. Da er aber unter einer nicht näher definierten Krankheit leidet, schickt er ihn zu den Frasers, in der Hoffnung, dass Claire ihm vielleicht helfen kann. In der Zwischenzeit haben benachbarte Siedler selbst ein Sicherheitskomitee zusammengestellt und fordern von Jamie die Übergabe Bobbys, um ihre Macht zu demonstrieren. Jamie jagt sie von seinem Grundstück, aber der Nachhall dieses Besuches hält noch eine Weile an. Zur gleichen Zeit erleidet Lizzy einen Malaria-Rückfall. Claire spielt die Sache dem Vater gegenüber runter, aber die Lage ist viel ernster als es scheint, denn ihr Vorrat an Chinarinde ist aufgebraucht. Glücklicherweise findet sie ein passendes Äquivalent, mit dem die Indianer angeblich handeln. In Kombination mit dem Besuch des Sicherheitskomitees gibt dies den Anstoß, um Jamie zumindest eine Entscheidung abzunehmen: Er wird Indianeragent.

Vor seiner Abreise gibt es noch einiges zu erledigen; unter anderem beauftragt er Roger, eine Gruppe neuer Siedler in Cross Creek abzuholen, die ihm McDonald aufgebürdet hat. Roger nimmt die Aufgabe klaglos an, doch bevor sich die Familien auf den Weg nach *Fraser's Ridge* machen können, taucht Bonnet auf – der Mann, der Brianna vergewaltigt hatte.

Zwei Monate später: Jamie ist erfolgreich von seiner Reise zu den Indianern zurückgekehrt, und auch Roger hat seinen Groll gegen Bonnet hinter seine Pflicht gestellt und die neuen Pächter heil zu ihrem Land geführt. Doch die Kluft zwischen den Presbyterianern und den Papisten ist größer als gedacht. Auch die Brandstiftungen dauern weiter an, woraufhin der Major zu einem erneuten Besuch anrückt, vor allem weil der Verdacht sich erhärtet, dass die Indianer dahinterstecken. Daraufhin reist Jamie ein weiteres Mal zu den Cherokee, während der Ex-Soldat Bobby Claire mit einer Ladung medizinischer Utensilien beglückt – darunter eine Flasche Vitriol, mit der sie Äther herstellen kann. In der Zwischenzeit konnte Brianna einen ihrer Träume nach Annehmlichkeiten aus der Zukunft erfüllen und Streichholzer anfertigen.

Jamie und Roger finden ein weiteres Anwesen zerstört vor – die Eltern erhängt, mindestens eines der Kinder verbrannt. Während sie die Leichen beerdigen, trifft das selbst ernannte Sicherheitskomitee ein und macht unmissverständlich klar, dass für sie nur zwei Szenarien infrage kommen: Entweder sind die Mörder die Indianer oder Jamie und Roger.

Oktober 1773: die Männer sind zurück, doch Briannas Freude wird von der Sorge um Marsali überschattet, die Anzeichen von häuslicher Gewalt aufweist. Hilfesuchend wendet sie sich an



ihre Mutter, die sogleich allein mit Marsali in der Destille redet. Plötzlich taucht eine Gruppe Männer auf, die sich nicht mit dem geringen Vorrat an Whiskey zufrieden geben wollen. Sie lassen ihre Wut an den Frauen aus; Marsali wird schwer verwundet, ist vielleicht sogar tot. Claire wird entführt, um ihnen das Whiskeyversteck zu zeigen. Einer der Männer, Donner, ist ebenfalls ein Zeitreisender; er ist in der Zeit gestrandet und will Claire helfen, um selbst wieder nach Hause zu finden. Doch Jamie, Ian und der Rest der Highlander kommen noch in derselben Nacht, um Claire zu retten. Der Kampf endet mit vielen Toten, aber glücklicherweise wurde keiner von Jamies Leuten verletzt. Der offiziell einzige Überlebende ist Lionel Brown; ob Donner ebenfalls überlebt hat, weiß Claire nicht. Immerhin ist Marsali auf dem Weg der Besserung.

In Folge der Befragung Browns stellt sich heraus, dass die Bande, die Claire entführt hat, hinter den Bränden steckt und gemeinsame Sache mit dem Sicherheitskomitee macht. Um keinen Krieg heraufzubeschwören, müssen die Frasers diplomatisch vorgehen, was allerdings durch den Tod Lionels nicht vereinfacht wird. Schließlich kommt Marsalis Kind zur Welt, doch die allgemeine Freude wird dadurch getrübt, dass der junge Henri-Christian ein Zwerg ist.

März 1774: Major McDonald bittet Jamie, die Indianerstämme, die in sein Aufgabengebiet fallen, mit Musketen auszustatten. Allen ist klar, dass den Indianern Schlimmes bevorsteht, weshalb Brianna Jamie darum bittet, zumindest seinen fünf Stämmen vom Marsch der Tränen zu berichten. Mit all diesen Problemen beschäftigt reist Jamie in Begleitung von Ian zu den Cherokee. Schließlich erhält Jamie die Einladung des Korrespondenzkomitees – sollte er diese annehmen, hat er offiziell den Sprung auf die Seite der Rebellen gemacht.

Jamie wird deutlich vor Augen geführt, dass er im sich anbahnenden Krieg mit ziemlicher Sicherheit gegen viele seiner Freunde und Bekannte kämpfen muss. Die Auswirkungen des beginnenden Bürgerkriegs sind unübersehbar: Royalisten werden vertrieben, geteert und gefedert – und Jamie befindet sich mittendrin. Schließlich fleht Lord John Grey Jamie in einem Brief an, seine Handlungen noch einmal zu überdenken.

Im April 1775 beginnt der Unabhängigkeitskrieg. Jamie und Roger planen, einen Kongress zu besuchen, bei dem die Unabhängigkeit des Distriktes erklärt werden soll. Dort bekennt sich Jamie das erste Mal öffentlich zum Freiheitskampf. Parallel findet Claire die Leiche ihrer Gehilfin Malva, nachdem diese für Verwirrung gesorgt hat, indem sie erklärte, dass sie von Jamie schwanger sei. Nur zu gern würden die Leute die Frasers wegen Mordes verurteilen, und bald werden Claire und Jamie vom Sicherheitskomitee verhaftet. Unerwartet erhalten sie Beistand von Thomas Christie, Malvas Vater, der entweder an ihre Unschuld oder an Gerechtigkeit glaubt. Allerdings ist kein Gericht mehr besetzt, weil jede Anklage in dieser Zeit zu einer politischen Angelegenheit wird.

Jeglichen Planes beraubt, beschließt Brown, Jamie aus dem Weg zu räumen und Claire in ein Gefängnis in New Bern werfen zu lassen. Dort erlangt Claire die Aufmerksamkeit der Frau des Gouverneurs und landet zuerst als Hebamme, später als Mädchen für Alles im Palast. Jamie entkommt Brown und bittet vergeblich um Claires Freigabe, bis Thomas Christie den Mord an seiner eigenen Tochter gesteht.

Derweil bereitet sich Roger auf seine Ordinerung vor, und Brianna, erneut schwanger, wartet in *River Run* auf ihn, bis sie von Bonnet entführt wird. Dieser verschleppt sie auf sein Schiff. Die Männer kommen gerade noch rechtzeitig, um Brianna vor dem Schlimmsten zu bewahren.

21. Januar 1776: Der Tag, an dem laut Zeitungsartikel *Fraser's Ridge* niederbrennen würde. In weiser Voraussicht verschanzen sich alle bei Brianna und Roger, wo sie darüber spekulieren, ob es nicht doch dieses Haus sein könnte, das brennt. Den ersten Schreck erleben sie, als plötzlich der Major vor der Tür steht, der Jamie das Kommando über eine Miliz anbietet. Ein verwunderliches Angebot, das Jamie als bekannter Freiheitskämpfer ablehnen muss. Dann fängt der Schuppen durch einen kleinen Phosphorunfall Feuer; der Brand ist schnell gelöscht, und Jamie und Claire beschließen, die Nacht den Umständen zum Trotz in ihrem eigenen

Haus zu verbringen.

Februar 1776: Jamie ruft seine Männer zusammen und teilt ihnen mit, dass er sich den Milizen in Wilmington anschließen wird. Am Moore's Creek kommt es dann zum Kampf gegen die Highlander. Wenige Monate später wird Briannas und Rogers Tochter, Amanda Claire Hope MacKenzie, geboren, doch sie leidet an einem Herzfehler und kann nur überleben, wenn sie mit moderner Medizin behandelt wird. Die Entscheidung steht also fest: Brianna und Amanda gehen zurück. Aber was ist mit Roger und Jemmy? Sie benötigen noch mehr Edelsteine, um die Reise durch die Steine zu überstehen. Kurz bevor Brianna, Roger, Jemmy und Amanda in ihre Zeit zurückkehren, trifft Brianna zudem auf Lord John und seinen Sohn William – ihren Halbbruder.

Zurück in *Fraser's Ridge* steht plötzlich Donner mit einer ganzen Bande vor Jamies und Claires Tür. Auf der Suche nach den Diamanten, die sie in den letzten Monaten gesammelt haben, zerstören seine Leute die Ätherflasche und jagen so das Haus doch noch in die Luft. Daraufhin beschließt Jamie, mit Claire nach Schottland zu reisen, um seine Druckerpresse zu holen und damit auf andere Art für die Freiheit zu kämpfen.

200 Jahre später: Brianna und Roger haben sich in der Zukunft eingelebt, und Amanda schwebt nicht mehr in Lebensgefahr. Um das Andenken ihrer Eltern zu wahren und etwas von ihrem Geist einzufangen, erwerben sie Lallybroch, das Anwesen, auf dem Jamie groß geworden ist. Dort erwartet sie nicht nur ein Hauch ihrer Vergangenheit, sondern eine ominöse Kiste, in der sie unter anderem Briefe von Claire und Jamie finden.

Ricarda Scola (www.ricas-fantastische-buecherwelt.blogspot.de)